



SCHIESSVEREIN HÖRI



Höri/Buchs AG, Montag, 20. Oktober 2008

Der Schiessverein verteidigt den Titel im Sektionsschiessen erfolgreich!

Schweizer Meistertitel verteidigt

So knapp ist es selten: Gerade mal mit 0,3 Punkten Abstand gewannen die Schützen des Schiessvereins Höri die Schweizer Sektionsmeisterschaft. Sie bestätigten damit den Sieg vom letzten Jahr.



Kurt Maag schießt als letzter Schütze und holt die nötigen Punkte. Er führt den SV Höri als Sektionschef und Stratege zum Sieg. (ct)

Zum zweiten Mal holte sich am Samstag in Buchs AG der Höremer Schiessverein (SV) den Schweizer Meistertitel im Sektionsschiessen über 300 Meter. Dabei war der Wettkampf lange Zeit spannend und am Schluss gar knapp. Am Anfang des Turniers lag Höri auf Platz 4 und holte Rang um Rang auf. So zeigten die letzten routinierten Schützen der 14 Höremer am Schluss nochmals alles: Vier Mitglieder schossen 98 von maximal 100 Punkten. «Ich denke, es sollte zum Sieg gereicht haben», sagt Gruppenchef Kurt Maag, nachdem er als letzter Mann den letzten Schuss abgegeben hat. Erst eine Viertelstunde später erhält er die Ergebnisse. Dabei waren die Verhältnisse auf dem Schiessplatz in Brugg nicht hervorragend. Die Schützen kämpften mit wechselndem Licht und zeitweise mit Wind. «Aber wenn wir Probleme hatten, dann erging es den anderen Schützen mit Sicherheit genauso», meint Maag, «dann waren eben alle etwas schlechter, aber wir immer noch die Besseren.» Der Bildschirm im Festzelt bestätigt die Prognose: Mit durchschnittlich 94,857 geschossenen Punkten pro Schütze gewann der SV Höri den Schweizer Meistertitel. Der Vorsprung auf den zweitplatzierten Berner Verein Heimenschwand war mit 0,357 Punkten knapp.

SCHIESSVEREINHÖRI

Die Titeljäger

«Es ist einfach lässig, dass wir gewonnen haben», freut sich Beat Moor, Präsident des SV Höri, «aber es war kein überraschender Sieg.» Im Team habe man mit einer Medaille gerechnet. Viele Schützen im Verein schiessen konstant hohe Punktzahlen über 95. Das haben sie auch an diesem Turnier bewiesen. «Unsere Stärke ist die Breite», weiss Moor, «wir haben nicht nur einzelne gute Schützen, sondern viele konstante Leistungsträger.» Und dies in jeder Altersklasse, denn auch drei Junioren haben mitgeschossen, der Jüngste ist erst 14 Jahre alt. Der Titelgewinn am Samstag gliedert sich ein in die Erfolgsgeschichte des letzten Jahres. Der SV Höri hat alle wichtigen Titel gewonnen, die es mit dem Gewehr über 300 Meter zu gewinnen gibt. Der Erfolg begann mit dem Sieg an der Sektionsmeisterschaft 2007, den der Verein nach mehreren Medaillenrängen erstmals erkämpfen konnte. Dann räumten die Höremer an der Ostschweizer Meisterschaft den Elite- und Senioren-Titel ab – die sie dieses Jahr beide wieder holen möchten. Weiter gewann der SV Höri das kantonale Schützenfest der Zuger und der Zürcher, siegte allein im Jahr 2008 an 24 weiteren regionalen Schützenfesten und konnte sich mit acht gewonnenen Sektionsschiessen für das Finale am Samstag qualifizieren. «Wir wurden vom Titeljäger zum Gejagten», sagt Gruppenchef und Ausbilder Kurt Maag, «umso schöner ist es, dass wir auch dieses Turnier für uns entscheiden konnten.»

Céline Trachsel



Schiessverein Höri ZH ist Schweizer Sektionsmeister 2007 und 2008